

**Rebecca Ehrenwirth**

**Laufendes Arbeitsvorhaben (Exposé)**

Im Mittelpunkt dieses Forschungsprojekts steht die Analyse von sinophoner Lyrik in Südostasien seit den späten 1980er Jahren. Chinesen bilden eine Hauptmigrationsgruppe in Südostasien; ihre Zahl wird auf etwa 30 Mio. geschätzt. In fast allen Ländern in Südostasien haben sich daher kleinere Gruppen von sinophonen Schriftstellern gebildet, die sich seit den 80er Jahren zu kleinen Verbänden zusammengeschlossen haben und in regelmäßigem Austausch mit ihren Kollegen in den Nachbarländern stehen. Nicht nur Kurzgeschichten, sondern insbesondere Lyrik scheint eine favorisierte Gattung zu sein, die die Autoren nutzen, um in der Sprache ihrer Vorfahren ihrer Bikulturalität Ausdruck zu verleihen. Insbesondere die sinophone Literatur der Länder Thailand, Myanmar, Brunei und den Philippinen hat bislang weniger Aufmerksamkeit erhalten. Daher stehen Literaten dieser Gebiete im Vordergrund dieses Forschungsprojekts. Inwieweit die politischen und sozialen Gegebenheiten in diesen vier Ländern zur Interkulturalität bzw. zur Transkulturalität beigetragen haben und inwiefern sich das in den Werken erkennen lässt steht dabei im Zentrum dieser Analyse.

This research project focuses on the analysis of Sinophone poetry in Southeast Asia since the late 1980s. The Chinese are the largest group of migrants in Southeast Asia with approximately 30 Million. In many countries in Southeast Asia smaller associations of Sinophone writers were formed which exchange their works and meet on a regular basis with their colleagues in the neighbouring countries. Apart from short stories, especially poems are the favoured form of expression for these authors. They use their ancestor's language to reveal their sense of belonging and feeling of biculturalism. In particular Sinophone literature from Thailand, Myanmar, Brunei and the Philippines have not been researched much. Therefore, authors and their works from these regions are the focus of this research project. How political and social circumstances in these countries might have contributed to inter- or transculturality and how this is expressed through literature are some of the questions that these research will answer.